

Osnabrück, 07.11.2008

Presseinformation:

Meyer & Meyer Holding GmbH & Co. KG – Gewinner des Osnabrücker Wirtschaftspreises 2008

Zusammenfassung:

Die Firma Meyer & Meyer Holding GmbH & Co. KG hat den Osnabrücker Wirtschaftspreis 2008 gewonnen. Das Logistikunternehmen mit hochgradiger Spezialisierung auf den Bereich Fashionlogistik hat in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Entwicklung vollzogen. Mit der Inbetriebnahme eines automatisierten Logistikzentrum für textile Liegeware hat Meyer & Meyer nicht nur eine bedeutende Investition in Osnabrück vollzogen, sondern auch technologisches Neuland betreten. Mit der Investition wurden 50 neue Arbeitsplätze in Osnabrück geschaffen. Das Unternehmen zeichnet sich zudem durch besondere Anstrengungen im Bereich der Ausbildung sowie der Führungskräfteentwicklung aus. Meyer & Meyer hat konsequent den Nachhaltigkeitsgedanken im Unternehmen verankert und setzt wie kaum ein anderes Unternehmen Maßstäbe im Bereich Umweltschutz. So hat das Unternehmen z. B. auf dem neuen Logistikzentrum eine 2.000 m² große Photovoltaikanlage installiert. Meyer & Meyer hat zudem im August 2008 die erste Betriebskinderkrippe in Osnabrück eröffnet.

Die Meyer & Meyer Holding GmbH & Co. KG darf sich somit zurecht als "die Nummer 1" unter Osnabrücks Unternehmen titulieren. Die geschäftsführenden Gesellschafter Michael und Rolf Meyer haben am 6. November in einer feierlichen Veranstaltung den Osnabrücker Wirtschaftspreis aus den Händen von Wilhelm Dietrich Karmann als Sprecher des Vorstandes im Verein für Wirtschaftsförderung in Osnabrück e. V. entgegengenommen.

Meyer & Meyer Holding GmbH & Co. KG – Das Geschäfts- und Marktumfeld in der Fashionlogistik:

Als führender Spezialist für Fashionlogistik in Europa bietet Meyer & Meyer, gegründet im Jahr 1902, seinen Kunden ein Leistungsspektrum, das von der Rohwaren- und Produktionslogistik über die Lagerung, Aufbereitung und Qualitätssicherung bis zur verkaufsfertigen Distribution von Fashion- und Lifestylewaren in den Einzelhandel reicht. Aus der Firmenzentrale in Osnabrück sowie einem Netz von Niederlassungen und Partnergesellschaften im In- und Ausland steuert Meyer & Meyer mit 2.300 Mitarbeitern logistische Aktivitäten in Europa, Asien und Nordafrika. Der Umsatz betrug 2007 knapp 200 Mio. Euro und konnte in den letzten Jahren erheblich gesteigert werden.

Die Logistikbranche ist eine der entwicklungsstärksten Branchen in Deutschland und Europa. Wachstumstreiber der Branche sind die Globalisierung und die immer weiter fortschreitende Arbeitsteilung auf internationalem Niveau. Gleichzeitig entwickeln sich ehemalige Produktionsländer im osteuropäischen Raum verstärkt zu Distributionsländern. Hier sind seitens der Transport- und Logistikdienstleister neue Konzepte gefragt. Speziell in der Fashionbranche zeichnet sich ein Trend zum Outsourcing logistischer Dienstleistungen ab. Das Wachstum und die Schnellebigkeit der Fashionbranche mit immer kürzeren Produktionszyklen zwingt die Unternehmen zur Besinnung auf ihre Kernkompetenzen. Die Logistikdienstleister sind gefordert, Prozesssicherheit (=Qualität), Transparenz und Kostenstabilität im Bereich der Transporte und Logistik zu gewährleisten. Von diesem Trend und den sich ändernden Marktstrukturen profitiert Meyer & Meyer in Form von Mengenzuwächsen, Ausweitung von Kundenbeziehungen und dem Aufbau von Neugeschäften.

Innovative Investitionen in ein automatisiertes Logistikzentrum für textile Liegeware:

Mit innovativen Technologien die Zukunft gestalten – unter diesem Motto nahm der Osnabrücker Textillogistikspezialist Meyer & Meyer am 14. April 2008 ein automatisiertes Logistikzentrum für textile Liegeware in Betrieb. Gemeinsam mit Ministerpräsident Christian Wulff und Oberbürgermeister Boris Pistorius drückten die Inhaber und Geschäftsführer Michael und Rolf Meyer den Startknopf. Mit Hilfe der automatisierten Logistikanlage will das Unternehmen jährlich bis zu 15 Millionen Teile abwickeln. Den Ausschlag für die Investition am Standort Osnabrück gab ein Vertrag zur Übernahme der weltweiten Hänge- und Liegewarenlogistik für Gerry Weber. Meyer & Meyer führt das komplette Lager- und Logistikmanagement für die weltweit produzierten Fertigwaren des Mode- und Lifestyle-Unternehmens aus Halle, Westfalen durch. Eine entsprechende Vertragsvereinbarung mit einer Laufzeit von fünf Jahren haben beide Unternehmen im Sommer 2006 unterzeichnet. Die Entscheidung für eine automatisierte Abwicklung der Hänge- und Liegeware wurde aufgrund der enormen Mengen getroffen, die in dem neuen Logistikzentrum bearbeitet werden. Mit der automatisierten Logistikanlage betritt Meyer & Meyer innerhalb der Textillogistikbranche technologisches Neuland. Das Investitionsvolumen betrug insgesamt 14 Millionen Euro. Zusätzlich wurden 5 Millionen Euro in die Automatisierung der Hängewarenlogistik am Hauptstandort in Osnabrück investiert.

Im Gewerbegebiet „Am Tie“ hat Meyer & Meyer auf einer Fläche von 27.000 qm Grund 5.796 qm Nutzfläche bebaut. Weitere 8.530 qm stehen bei Bedarf als Erweiterungsfläche zur Verfügung. Im Inneren der Logistikhalle dominiert Technik das Bild. Ein automatischer Sorter sorgt für ein zuverlässiges Sortieren der Ware nach Kundenaufträgen, in einem automatisierten Kartonlager können bis zu 85.000 Kartons kurzfristig gelagert werden, und 10.000 Kartons mit 150.000 bis 200.000 Teilen Inhalt können das Logistikzentrum in Spitzenzeiten über sieben Verladetore täglich verlassen. „Die Automatisierung unserer logistischen Abläufe verschafft uns wichtige Wettbewerbsvorteile und ist Bestandteil unserer Wachstumsstrategie“, sagt Michael Meyer. Aber nicht nur das Streben nach einem wirtschaftlich gesunden Wachstum treibt das Unternehmen an.

Installation einer der größten Photovoltaikanlagen Norddeutschlands:

„Durch regenerative Energieerzeugung, zahlreiche Energiesparmaßnahmen, umfangreiche Recyclingkonzepte und die frühzeitige Anwendung technischer Innovationen wollen wir aktiv zum Umweltschutz beitragen“, sagt Michael Meyer. Im neuen Logistikzentrum zeigt das Unternehmen, dass sowohl die Geschäftsführung als auch die Mitarbeiter dieses Bekenntnis

zur Umwelt ernst nehmen. Auf dem Dach des neuen Logistikzentrums installierte Meyer & Meyer eine der größten Photovoltaikanlagen Norddeutschlands und nahm diese gemeinsam mit dem Logistikzentrum in Betrieb. Das Investitionsvolumen für fast 2.000 m² Sonnenkollektoren beträgt 1 Millionen Euro. Die hochmoderne Photovoltaikanlage mit 1547 kristallinen Modulen wird eine Maximalleistung von 270 kWp haben. Bei 900 Sonnenstunden pro Jahr werden rund 243.000 kWh Strom erzeugt. Den regenerativ erwirtschafteten Strom speist Meyer & Meyer unmittelbar in das Netz der Stadtwerke Osnabrück ein. Die eingespeiste Menge reicht aus, um 70 Einfamilienhäuser mit so genannter "sauberer" Energie zu versorgen. Gleichzeitig reduziert sich der CO₂-Ausstoß um bis zu 140 Tonnen pro Jahr.

Das Unternehmen hat bereits Anfang 2005 eine Solaranlage mit einer Leistung von 30.000 kWh Strom pro Jahr in Betrieb genommen. Eine weitere Anlage wird seit dem Jahr 2001 zur Erzeugung von Strom für den Eigenbedarf genutzt.

Schaffung von Arbeitsplätzen / Innovative Personalentwicklung:

Mit dem Bau der neuen Logistikanlage im Gewerbegebiet „Am Tie“ hat Meyer & Meyer 50 neue Arbeitsplätze in Osnabrück geschaffen. Insgesamt arbeiten in Osnabrück 1.000 Mitarbeiter für das Unternehmen. Weitere 1.300 Mitarbeiter sind an den deutschen und internationalen Standorten beschäftigt. Die Zahl der Mitarbeiter ist von 2005 bis 2008 um mehr als 40 Prozent gestiegen. Meyer & Meyer beschäftigt an seinen nationalen Standorten insgesamt 70 Auszubildende, davon 30 in Osnabrück. Auch die Zahl der Auszubildenden ist in den vergangenen Jahren gestiegen. In zahlreichen unternehmensinternen und –externen Projekten zeigen die jungen Mitarbeiter ihr Engagement. Zusätzlich werden sie durch interne Schulungsmaßnahmen für das Berufsleben qualifiziert.

Für seine Führungskräfte führte Meyer & Meyer im Jahr 2007 ein Führungsfeedback ein. Das Unternehmen bietet seinen Führungskräften so die Möglichkeit, das eigene Führungsverhalten qualifiziert zu hinterfragen. Durch einen Vergleich der Selbst- und Fremdeinschätzung lassen sich konkrete Ansatzpunkte zur Verbesserung des Führungsverhaltens finden und die Qualität der Zusammenarbeit mit den jeweiligen Mitarbeitern steigern.

Gründung der ersten Betriebskinderkrippe in Osnabrück:

Unter dem Namen Fleddermäuse hat die Firma Meyer & Meyer vor kurzem mit Unterstützung von Stadt, EU und Landesschulbehörde die erste Betriebskinderkrippe in Osnabrück als Außenstelle des Kindergartens der St. Antonius Gemeinde in Osnabrück Voxtrup eröffnet. Meyer & Meyer hat somit sicherlich eine Vorreiterrolle hinsichtlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Osnabrück eingenommen.